

## Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1986  
hier: Einzelplan 06 - Minister für Wissenschaft  
und Forschung

- Drucksachen 10/450, 10/500 und 10/650

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des  
Ausschusses für Wissenschaft und Forschung

Berichterstatter Abgeordneter Schultz-Tornau F.D.P.

### Beschlußempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 06 wird mit den aus dem Bericht ersichtlichen Änderungen angenommen.

Bericht

Allgemeines

Der Ausschuß für Wissenschaft und Forschung hat in seinen Sitzungen am 16. Januar, 23. Januar, 6. Februar und 20. Februar 1986 den Entwurf des Einzelplans 06 für das Haushaltsjahr 1986 beraten. Kapitel 06 510 - Deutsche Sporthochschule Köln - wird auch im Sportausschuß beraten, da die Sporthochschule auch in die Fachkompetenz dieses Ausschusses fällt.

Die Fraktion der CDU wies vor der Gesamtabstimmung besonders darauf hin, daß sie nur einen Antrag vorgelegt habe, weil es nicht Aufgabe der Opposition sei, den ganzen Haushalt in seinen Einzelheiten zu durchforsten, sondern vielmehr strukturelle Probleme aufzugreifen.

Der Ausschuß für Wissenschaft und Forschung stimmte dem Entwurf des Einzelplans 06 mit nachfolgend aufgeführten Änderungen, im übrigen unverändert, mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der F.D.P. zu.

Die Fraktion der CDU gab zu ihrer Ablehnung des Entwurfs des Einzelplans 06 eine ausführliche Erklärung ab, deren Wortlaut aus Anlage 1 ersichtlich ist.

Beratungen im einzelnen

Hinweis:

Die Änderungen zu den mit einem \*) versehenen Haushaltspositionen basieren auf Vorschlägen des Ministers für Wissenschaft und Forschung, die vom Ausschuß als Gesamtantragspaket übernommen und bei der Abstimmung einstimmig angenommen worden sind.

I. Personalausgaben

Kapitel 06 010 - Minister für Wissenschaft und Forschung  
Titel 422 10 - Bezüge der Beamten (und Richter)  
(Seite 12)

Einrichtung einer zusätzlichen Planstelle A 16.

Neuer Haushaltsvermerk: "1-ku-nach A 15 zum 31.12.88"

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde mit den Stimmen der Mehrheitsfraktion der SPD gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der F.D.P.-Fraktion angenommen.

Titel 425 10 - Bezüge der Angestellten  
(Seite 16)

Höhergruppierung einer Stelle der Vergütungsgruppe BAT VI b nach Vergütungsgruppe BAT IV b.

Nach dem Antrag der SPD-Fraktion dient die Stellenanhebung einer zusätzlichen Angestelltenstelle im Referat für internationale Angelegenheiten.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der F.D.P. angenommen.

Kapitel 06 020 - Allgemeine Bewilligungen

Titel 422 10 - Bezüge der Beamten (und Richter)  
(Seite 32)

Ausbringung von 10 Planstellen der Besoldungsgruppe C 4  
- Professor -.

Neuer Haushaltsvermerk: "Davon 10 ohne Besoldungsaufwand. Die Stellen können nur mit Zustimmung des Finanzministers gewidmet und nach Umsetzung in das jeweilige Hochschulkapitel besetzt werden."

Zusätzliche Erläuterungen: "Die 10 Planstellen der Besoldungsgruppe C 4 - ohne Besoldungsaufwand - sollen die Möglichkeit schaffen, auch im Land Nordrhein-Westfalen Stiftungsprofessuren je nach Bedarf umgehend einrichten zu können."

Mit dieser Maßnahme sollen erstmalig "Stiftungsprofessuren" ausgebracht werden. Die Personalkosten sollen vom jeweiligen Stifter getragen werden.

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde einstimmig angenommen.

Titelgruppe 65 - Ausgaben für Maßnahmen im Rahmen der  
Konzentration und Neuordnung von  
Studiengängen/Studienangeboten  
(Seite 42)

sowie die in den Vorlagen 10/249 und 10/289 benannten  
Hochschulkapitel

Auf Antrag der SPD-Fraktion sollen die im Rahmen der Konzentrationsmaßnahmen in den Stellenpool dieser Titelgruppe übergegangenen 78 Stellen für Zwecke der Spitzenforschung und zur Komplettierung und Arrondierung bestimmter Hochschulbereiche nach Maßgabe der in den Vorlagen 10/249 und 10/289 (Anlagen 2 und 3) vom Minister für Wissenschaft und Forschung vorgeschlagenen Verteilung umgesetzt werden.

Die durch die Stellenumsetzung bedingten Veränderungen bei den Ausgabeansätzen sollen von der Landesregierung in den Veränderungsnachweis eingestellt werden.

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktion der CDU bei Stimmenthaltung der F.D.P.-Fraktion angenommen.

Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses  
(Kapitel 06 020)

Änderungen wurden nicht beschlossen.

Von der Fraktion der CDU wurde beantragt, beginnend mit dem Haushaltsjahr 1986 fünf Jahre lang jährlich 50 zusätzliche Professorenstellen (zu gleichen Teilen C 3 und C 4) einzurichten, auf die besonders qualifizierte Nachwuchswissenschaftler berufen werden sollen, die in der Regel noch keinen Ruf auf einen Lehrstuhl erhalten haben. Die Stellen sollten solchen Fakultäten bzw. Fachbereichen zur Besetzung zur Verfügung gestellt werden, in denen es aufgrund der verzerrten Altersstruktur in den nächsten fünf Jahren mutmaßlich zu keinen Neubesetzungen kommt, die die allgemein als notwendig erachtete Erneuerungsrate von jährlich 3,5 v. H. gewährleistet. Zur Begründung führte die Fraktion der CDU aus, daß infolge des beschleunigten Ausbaues der Hochschulen in den 70er Jahren in den 80er Jahren in vielen Hochschulen eine verzerrte Altersstruktur entstanden sei. Ein erheblicher Teil der Hochschullehrerstellen sei mit relativ jungen Wissenschaftlern besetzt, so daß kaum Berufungschancen für Nachwuchskräfte bestünden. Die hierdurch entstehende Lücke bei den Neuberufungen würde für die weitere Zukunft umgekehrt zu einem zu hohen Durchschnittsalter führen. Beidem müsse begegnet und langfristig eine Korrektur der Altersstruktur erreicht werden, weil für Wissenschaft und Forschung eine kontinuierliche Erneuerung des personellen Potentials unverzichtbar sei. Desweiteren beruft sich die CDU-Fraktion bei ihrem Antrag darauf, daß die Präsidenten der Wissenschaftsorganisationen in einem Memorandum im Jahre 1984 in Anlehnung an den "Fiebiger-Plan" vorgeschlagen hätten, zum Ausgleich der verzerrten Altersstruktur für die Dauer von fünf Jahren jährlich jeweils ein Prozent der Professorenstellen zusätzlich zu schaffen. Diese sollten, beginnend ab Mitte der 90er Jahre, mit der dann wieder größeren Zahl freiwerdenden Professorenstellen schrittweise eingezogen werden. Bei jährlich 50 C 3/C 4-Stellen (im Verhältnis 1 : 1), die durch eine Grundausstattung zu ergänzen seien, würden Kosten in Höhe von ca 10 Mio DM entstehen.

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der F.D.P.-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktion der CDU abgelehnt.

Die SPD-Fraktion sah in der Sache selbst und zum "Fiebiger-Plan" durchaus keine Bedenken, hielt es jedoch für nicht verantwortbar, dem Antrag ohne Abgabe eines konkreten Deckungsvorschlags beizutreten.

Die Fraktion der F.D.P. erklärte, daß sie zwar die gleiche Intention wie die Fraktion der CDU habe, aber aus ihrer Sicht einen anderen Stellenzuschnitt für erforderlich halte. Die F.D.P.-Fraktion hatte beantragt, 60 C 2-Stellen und 30 C 3-Stellen für qualifizierte Wissenschaftler einzurichten, die bislang mit Zeitarbeitsverträgen beschäftigt waren (Mehrvolumen ca. 10 Mio DM).

Dieser Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der CDU gegen die Stimme der F.D.P.-Fraktion abgelehnt.

Titelgruppe 92 - Ausgaben für Auszubildende

Titel 429 92 - Ausbildungsvergütungen  
(Seite 60)

Zusätzliche Einrichtung von 18 Stellen für Auszubildende.

Der Ansatz wird um 162 000 DM auf 19 862 000 DM erhöht.

Die Erläuterungen zu Titel 429 92 sind entsprechend der zusätzlichen Ausbildungsstellen wie folgt zu ändern:

"- 06 151	Uni Bochum	+ 4	(Chemielaboranten)
- 06 172	ME Düsseldorf	+ 10	(gewerbl.-technischer Bereich)
- 06 240	Uni "GH" Siegen	+ 4	(verschiedene Bereiche)"

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde einstimmig angenommen.

Kapitel 06 072 - Zentralbibliothek der Medizin  
Titel 427 20 - Vergütungen und Löhne für Aushilfen \*)  
(Seite 168)

Der Ansatz wird um 80 000 DM auf 205 000 DM erhöht.

Neuer Haushaltsvermerk: "Die Ausgaben sind in Höhe von 80 000 DM gesperrt."

Die Einnahmen bei Kapitel 06 072 Titel 125 11 - eigener Erwerb - (Seite 164) werden um 80 000 DM auf 800 000 DM angehoben, so daß Kostenneutralität wieder hergestellt ist.

Kapitel 06 082 - Landesinstitut Sozialforschungsstelle  
Dortmund

Titelgruppe 99 - Ausgaben aus Beiträgen Dritter

Titel 425 99 (neu)

- Angestellte  
(Seite 194)

Der neue Titel wird mit einem Ansatz von 350 000 DM ausgestattet.

In den Erläuterungen zu Titel 425 99 ist aufzunehmen:  
"7 Stellen für Angestellte der Vergütungsgruppe BAT I b/II a  
Dienststart 01"



Zur Deckung des Mehrbedarfs wird eine Kürzung bei Titel 429 99 - Personalausgaben - (Seite 194) um 350 000 DM auf 1 350 000 DM vorgenommen.

Die Erläuterungen zu Titel 425 10 - Bezüge der Angestellten - (Seite 190) sind zu erweitern: "Angestellte, die aus Titelgruppen bezahlt werden, siehe Titelgruppe 99 Titel 425 99.

Zusammenfassung der Stellen für Angestellte:

Titel 425 10	...	13
Titelgruppe 99	...	<u>7</u>
zusammen		20"

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde einstimmig bei Stimmenthaltung der CDU-Fraktion und der F.D.P.-Fraktion angenommen.

Kapitel 06 084 - Landesinstitut für Arabische, Chinesische und Japanische Sprache Nordrhein-Westfalen, Bochum

Titel 425 10 - Bezüge der Angestellten (Seite 208)

Der Ansatz wird um 50 000 DM auf 778 200 DM erhöht.

Nach dem Antrag der SPD-Fraktion ist die Ansatzerhöhung für zusätzliche Vergütungsmittel als Folge der Umsetzung einer Stelle im Rahmen der Konzentrationsmaßnahmen in das Landes-Sprachen-Institut vorgesehen.

Zur Deckung des Mehrbedarfs wird eine Kürzung bei Kapitel 06 020 - Allgemeine Bewilligungen - Titelgruppe 65 Titel 422 65 - Bezüge der Beamten (Seite 42) um 50 000 DM auf 150 000 DM vorgenommen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der CDU-Fraktion bei Enthaltung der F.D.P.-Fraktion angenommen.

Alle Hochschulkapitel

Titel 422 10 - Bezüge der Beamten (und Richter)

Änderungen wurden nicht beschlossen.

Die Fraktion der F.D.P. hatte zum einen beantragt, die 70 zum 1.1.1986 gestrichenen Planstellen für Beamte wieder einzurichten und zum anderen die kw-Vermerke, die zum 30.9.1986 bei 95 Planstellen angebracht werden sollen, zu streichen. Nach Auffassung der F.D.P.-Fraktion sei eine weitere Einschränkung der Forschungstätigkeit nicht vertretbar, zumal die Zahl der Studenten ihren absoluten Höchststand erreicht habe.

Beide Anträge wurden mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der F.D.P. abgelehnt.

Kapitel 06 111 - Rheinische-Friedrich-Wilhelms-Universität  
Bonn

Titel 422 10 - Bezüge der Beamten (und Richter)

Titel 425 10 - Bezüge der Angestellten

Titel 426 10 - Bezüge der Arbeiter

15 Stellenveränderungen durch Umwidmungen und Verlagerungen.

Die Stellenveränderungen erfolgen zur Durchführung des von der Landesregierung geförderten Konzepts eines alternativen Landbaues an der Landwirtschaftlichen Fakultät.

- Eine Personalausweitung findet nicht statt,
- die Finanzierung der Ersteinrichtung sowie der Bauten für ein noch zu erwerbendes Versuchsgut trägt der Minister für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft (MURL).

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der CDU gegen die Stimme der F.D.P.-Fraktion angenommen.

Zu den übrigen in diesem Zusammenhang erfolgten Änderungen wird auf Abschnitt II. dieses Berichts (zu Kapitel 06 111 Titelgruppen 72 und 94) verwiesen.

Kapitel 06 141 - Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen

Titel 425 10 - Bezüge der Angestellten  
(Seite 454)

Es werden zusätzlich 20 Stellen für Auszubildende (nicht verwaltungsbezogen) in privatrechtlichen Ausbildungsverhältnissen ausgewiesen.

Der Ansatz wird um 180 000 DM auf 126 489 600 DM erhöht.

Die Erläuterungen für Stellen für Auszubildende (nicht verwaltungsbezogen) müssen betragsmäßig angepaßt werden.

Der Antrag der SPD wurde einstimmig angenommen.

Kapitel 06 142 - Medizinische Einrichtungen der Rheinisch-  
Westfälischen Technischen Hochschule Aachen

Titel 429 00 - Beamte, Angestellte und Arbeiter  
(Seite 488)

Zugang von 3 Planstellen der Besoldungsgruppe C 4 - Professor -  
Davon

1 für Innere Medizin IV - Schwerpunkt Hämatologie und Onkologie,  
1 für Kinder- und Jugendpsychiatrie,  
1 für Psychosomatik/Psychotherapie.

Zugang von 2 Planstellen der Besoldungsgruppe C 3 - Professor -  
auf Lebenszeit:

Davon 1 für Chirurgie I (Unfallchirurgie)

Höhergruppierung einer Angestelltenstelle der Vergütungsgruppe  
BAT I b/II a nach BAT I.

Zusätzlicher Haushaltsvermerk:

"Die zugehenden Stellen können nur nach vorheriger Freigabe  
durch den Haushalts- und Finanzausschuß besetzt werden."

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde einstimmig angenommen.

Kapitel 06 171 - Universität Düsseldorf

Titel 425 10 - Bezüge der Angestellten  
(Seiten 626/629)

Neuzuschnitt der Eingruppierungen von 16 Angestelltenstellen  
verschiedener Wertigkeit am Lehrstuhl Frau Professor Dr.

Kula, Universität Düsseldorf, wie folgt:

- 1 Stelle der Vergütungsgruppe I a
  - wissenschaftlicher Angestellter
- 3 Stellen der Vergütungsgruppe I b
  - wissenschaftliche Angestellte
- 2 Stellen der Vergütungsgruppe I b/II a
  - wissenschaftliche Angestellte
- 2 Stellen der Vergütungsgruppe III
  - Ingenieure
- 1 Stelle der Vergütungsgruppe IV a
  - technischer Angestellter
- 2 Stellen der Vergütungsgruppe V b
  - Techniker
- 1 Stelle der Vergütungsgruppe V c
  - Techniker
- 3 Stellen der Vergütungsgruppe VI b
  - Techniker
- 1 Stelle der Vergütungsgruppe V c
  - Büroangestellte

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde einstimmig angenommen.

II. Sach- und Investitionskostenbereich

Kapitel 06 010 - Minister für Wissenschaft und Forschung  
Titel 531 10 - Öffentlichkeitsarbeit mit Ausstellungen  
(Seite 24)

Änderungen wurden nicht beschlossen.

Der Antrag der F.D.P.-Fraktion, den Ansatz um 32 000 DM (10 v. H.) zu kürzen, um die nach ihrer Ansicht überzogene Selbstdarstellung der Landesregierung auf eine angemessene Höhe zurückzuführen, wurde mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion bei zwei Enthaltungen gegen die Stimme der F.D.P.-Fraktion abgelehnt. Die SPD-Fraktion wies darauf hin, daß gerade der Minister für Wissenschaft und Forschung Zurückhaltung in der öffentlichen Darstellung seiner Arbeit übe. Es müsse im Interesse aller liegen, die wichtigen Mittel für Ausstellungen, die auch aus diesem Titel fließen, zu behalten.

Titel 685 10 - Beiträge an Organisationen im Inland \*)  
(Seite 26)

Der Ansatz wird um 45 000 DM auf 120 000 DM erhöht.

Zur Deckung dieser Ansatzerhöhung erfolgt eine Kürzung des Ansatzes bei Kapitel 06 020 - Allgemeine Bewilligungen -, Titelgruppe 97, Titel 671 97 - Erstattung von Personalausgaben und sächlichen Verwaltungsausgaben (Seite 62) um 45 000 DM auf 33 076 100 DM.

Die Erhöhung ist wegen der Anhebung des Beitrags für die Mitgliedschaft in der Krankenhausgesellschaft NRW (KG NW) erforderlich.

Kapitel 06 020 - Allgemeine Bewilligungen

Titel 331 10 - Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes zur Förderung des Studentenwohnheimbaues (Seite 30)

\*)

Neuer Haushaltsvermerk: "Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 893 60".

Hierzu wird auf die Ausführungen zu Titel 893 60 verwiesen.

Titel 812 13 - Erwerb von Großgeräten im Sinne des Hochschulbauförderungsgesetzes zur Ergänzung und Erneuerung, soweit nicht anderweitig veranschlagt (Seite 38)

Der Ansatz wird um 10 500 000 DM auf 48 500 000 DM erhöht.

Die Notwendigkeit der Mittelaufstockung in diesem wichtigen Bereich ist bei allen Fraktionen unstrittig. Bei allen Beteiligten besteht übereinstimmend die Auffassung, daß ohne Zweifel ein über den im Entwurf der Landesregierung vorgesehenen Ansatz hinausgehender Bedarf an Großgeräten vorhanden ist. Da komplementäre Bundesmittel zur Verfügung stehen, stellt das Land mit dieser Maßnahme entsprechend eigene Mittel zur Verfügung.

Zur Deckung des Mehrbedarfs werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kapitel 06 020 - Allgemeine Bewilligungen - wird der Einnahmetitel 331 20 - Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Hochschulbau - (Seite 30) um 5 250 000 DM auf 214 270 000 DM erhöht.

In Kapitel 06 030 - Allgemeine überregionale Finanzierungen -, Titelgruppe 60, wird bei Titel 681 60 - Zuschüsse im Rahmen der Ausbildungsförderung im Hochschulbereich - (Seite 86) eine Kürzung des Ansatzes um 15 000 000 DM auf 5 000 000 DM vorgenommen.

Der Einnahmetitel 251 10 - Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes für die Ausbildungsförderung im Hochschulbereich - Zuschüsse - in Kapitel 06 030 (Seite 68) wird wegen der vorgenannten Ausgabekürzung um 9 750 000 DM auf 3 250 000 DM gekürzt.

(Die Mehrausgaben in Höhe von 10,5 Millionen DM werden zur Hälfte aus Titel 331 20 bei Kapitel 06 020 gedeckt. Die Deckung der anderen Hälfte erfolgt durch eine Ansatzverminderung in Kapitel 06 030 bei Titel 681 60 unter Berücksichtigung der damit verbundenen Kürzung der Einnahmen bei Titel 251 10.)

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde einstimmig angenommen.



Kapitel 06 020 - Allgemeine Bewilligungen

Titelgruppe 60 - Zuschüsse und Zuweisungen zur Förderung von Jugendmaßnahmen im Rahmen des Landesjugendplans und Zuschüsse aus Mitteln des Landesjugendplans

Titel 681 60 - Geldleistungen an natürliche Personen  
(Seite 40)

Der Ansatz wird um 25 000 DM auf 75 000 DM erhöht.

Der Mehraufwand soll nach dem Willen der SPD-Fraktion für Deutsch-Israelische Studentenbegegnungen verwendet werden.

Die Deckung des Mehrbedarfs erfolgt aus Titel 685 60 - Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland - (Seite 40). Außerdem werden dieser Titel und seine Zweckbestimmung im Haushalt gestrichen.

Die Streichung dieses Titels hält die antragstellende SPD-Fraktion für gerechtfertigt, weil nicht einzusehen sei, daß Studentenschaften besondere Gelder für ihre Aufgaben erhielten, die sie ohnehin kraft Gesetzes aus ihren Beiträgen erfüllen müssten.

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde einstimmig angenommen.

Titel 893 60 - Zuschüsse für Investitionen an sonstige Träger im Inland  
(Seite 40)

\*)

Zusätzlicher Haushaltsvermerk: "Mehreinnahmen bei Titel 331 10 fließen diesem Titel zu."

Es wird erwartet, daß der Bund dem Land im Rahmen des Studentenwohnheimbaues vorfinanzierte Bundesmittel erstattet. Da die Vorfinanzierung aus Titel 893 60 erfolgt ist, sind die Mittel des Bundes diesem Titel auch wieder zuzuführen. Aus diesem Grunde ist der vorstehende Zufließvermerk notwendig.

Vgl. hierzu Haushaltsvermerk zu Kapitel 06 020 Titel 331 10.

Titelgruppe 66 - Sondermaßnahmen zur Forschungs- und Technologieförderung

Titel 713 66 (Neu)

- Um- und Erweiterungsbauten der Universität Münster für das Forschungsgebiet Oberflächenanalytik - Gesamtkosten - (Seite 52)

Der neue Titel wird mit einem Ansatz von 800 000 DM ausgestattet.

Zur Deckung der Mittelbereitstellung wird auf die nachfolgenden Ausführungen zu Titel 714 66 verwiesen.

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde einstimmig angenommen.

Titel 714 66 (Neu)

- Um- und Erweiterungsbauten der TH Aachen für das Institut für Erstarrungstechnologie unter Schwerelosigkeit - Gesamtkosten - (Seite 52)

Dieser neue Titel erhält einen Ansatz in Höhe von 700 000 DM.

Zur Deckung der neuen Mittelbereitstellung bei Titel 713 66 (800 000 DM) und Titel 714 66 (700 000 DM) wird der Ansatz in Titel 712 66 - Neubau des Instituts für Roboterforschung der Universität Dortmund - 1. Teilbetrag - (Seite 52) um 1 500 000 DM auf 2 500 000 DM gekürzt.

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde einstimmig angenommen.

Titelgruppe 92 - Ausgaben für Auszubildende

Titel 547 92 - Sachausgaben  
(Seite 62)

Der Ansatz wird um 63 000 DM auf 2 565 000 DM erhöht.

Die Erhöhung wird als Folge der Anhebung der Stellen für Auszubildende durchgeführt. Hierzu wird auf die Ausführungen zu Titel 429 92, Titelgruppe 92, Kapitel 06 020, in Abschnitt I. dieses Berichts verwiesen.

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde einstimmig angenommen.

Kapitel 06 040 - Forschungsförderung  
(Seite 118)

Änderungen wurden nicht beschlossen.

Die Fraktion der F.D.P. beantragte, einen neuen Titel (685 33) mit der Zweckbestimmung "Zuschuß an die Fördergemeinschaft Universitäts-Poliklinik ZMK e.V. Witten-Bommern" mit einem Ansatz von 200 000 DM einzurichten. Die Fördergemeinschaft sollte damit in die Lage versetzt werden, eine

Reihe von Forschungsvorhaben in Gang zu setzen, deren Ergebnisse im öffentlichen Interesse lägen. Insbesondere sollten Wege aufgezeigt werden können, welche Einsparungsmöglichkeiten es im Bereich der Zahnheilkunde gebe.

Der Antrag der F.D.P.-Fraktion wurde mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der CDU gegen die Stimme der F.D.P.-Fraktion abgelehnt.

- Kapitel 06 040 - Forschungsförderung  
Titelgruppe 70 - Erhaltung und Entwicklung der Forschung auf dem Gebiet der Bio- und Gentechnologie  
Titel 812 70 - Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen sowie sonstiger beweglicher Sachen  
(Seite 122)

Der Ansatz wird um 1 000 000 DM auf 4 000 000 DM erhöht.

Neuer Haushaltsvermerk: "Ausgaben können nur mit Zustimmung des Finanzministers geleistet werden."

Zur Deckung dieser Ansatzerhöhung wird Titel 712 70 - Umbau von Räumen in der Fachhochschule Aachen für die Universität Düsseldorf - 1. Teilbetrag - (Seite 122) um 1 000 000 DM auf 235 000 DM gekürzt.

- Kapitel 06 111 - Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
Titelgruppe 72 - Betriebsausgaben der Versuchsgüter der Universität  
Titel 429 72 - Personalausgaben  
(Seite 262)

Der Ansatz wird um 28 800 DM auf 4 048 100 DM erhöht.

Die Erhöhung ist für Personalausgaben (Personalnebenkosten) für das Wiesengut/Uni Bonn vorgesehen.

Titel 547 72 - Sächliche Verwaltungsausgaben  
(Seite 262)

Der Ansatz wird um 229 800 DM auf 2 551 200 DM erhöht.

Die Ansatzerhöhung ist für das Wiesengut/Uni Bonn vorgesehen.

Titelgruppe 94 - Ausgaben für Lehre und Forschung  
Titel 539 94 - Reisebeihilfen  
(Seite 268)

Der Ansatz wird um 5 000 DM auf 519 200 DM erhöht.

Titel 547 94 - Sonstige sächliche Ausgaben  
(Seite 268)

Der Ansatz wird um 40 000 DM auf 4 115 900 DM erhöht.

Die Deckung der Ansatzerhöhungen der vier vorgenannten Titel unter den Titelgruppen 72 und 94 erfolgt durch entsprechende Kürzung aus Einzelplan 10 - Minister für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft - bei Kapitel 10 030 - Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege -, Titelgruppe 65 - Überbetriebliche Maßnahmen (Agrarstrukturelle Vorplanung, Landtausch ...), Titel 683 65 - Zuschüsse - (Kürzung insgesamt um 303 600 DM).

Der Antrag der SPD-Fraktion, der in Zusammenhang mit den Ausführungen zu Kapitel 06 111 Titel 422 10, 425 10 und 426 10 (siehe unter Abschnitt I.) zu sehen ist, wurde mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der CDU gegen die Stimme der F.D.P.-Fraktion angenommen.

Kapitel 06 131 - Universität Köln

Titel 892 00 - Anschlußkostenbeitrag für die Fernwärmeversorgung  
(Seite 406)

\*)

Neu: "Verpflichtungsermächtigung: 4 925 500 DM"

Die Verpflichtungsermächtigung bei Kapitel 06 020, Titelgruppe 88, Titel 429 88 - Sonstige Personalausgaben - (Seite 58) wird entsprechend um 4 925 500 DM auf 5 074 500 DM gekürzt.

Zur termingerechten Herstellung des Fernwärmeanschlusses ist die Erteilung des Auftrags an die Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke Köln AG (GEW) über die von ihr zu erbringenden Investitionen im Jahre 1986 insgesamt erforderlich, so daß ergänzend zu dem veranschlagten ersten Teilbetrag des Anschlußkostenbeitrages eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe der restlichen Summe auszubringen ist.

Kapitel 06 141 - Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen

Titel 547 10 - Sächliche Verwaltungsausgaben für Auszubildende  
(Seite 468)

Der Ansatz wird um 70 000 DM auf 681 100 DM erhöht.

Die Ansatzerhöhung erfolgt aufgrund der Ausweisung von Mehrstellen für Auszubildende. (Vgl. hierzu Ausführungen zu Kapitel 06 141 Titel 425 10 in Abschnitt I. dieses Berichts)

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde einstimmig angenommen.

Kapitel 06 220 - Universität - Gesamthochschule - Duisburg  
Titel 518 10 - Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume \*)  
(Seite 88, Teil 2)

Der Ansatz wird um 45 000 DM auf 554 200 DM aufgestockt.

Der Mehrbedarf wird durch Kürzung des Ansatzes bei Titelgruppe 94 - Ausgaben für Lehre und Forschung - Titel 547 94 - Sonstige sächliche Ausgaben - (Seite 96, Teil 2) um 45 000 DM auf 1 853 700 DM gedeckt.

Titel 716 40 - Neubau einer Halle für die Ingenieurwissenschaften  
(Seite 92, Teil 2)

Der Ansatz wird von 0 DM auf 1 000 000 DM erhöht.

Zur Deckung dieser Mittelbereitstellung wird Titel 716 10 - Hochbaumaßnahmen - 15. Teilbetrag - (Seite 92, Teil 2) um 1 000 000 DM auf 3 000 000 DM gekürzt.

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde einstimmig angenommen.

Kapitel 06 250 - Universität - Gesamthochschule -  
Wuppertal

Titel 717 10 - Hochbaumaßnahmen (2. Bauabschnitt)  
- Weitere Vorarbeitskosten -  
(Seite 204, Teil 2)

Die Zweckbestimmung wird wie folgt geändert:

"Maßnahmen zur Unterbringung der Fächer Design und Druck  
- Weitere Vorarbeitskosten -"

Die bisherige Planung geht davon aus, daß die Fächer Design und Druck der Universität - Gesamthochschule - Wuppertal in einem der auf der Hauptbaufläche zu erstellenden Neubauten untergebracht werden. Es wird jetzt geprüft, ob statt dessen eine im Zentrum von Wuppertal-Elberfeld gelegene Industriebrache zur Unterbringung genutzt werden kann. Mit der neutraler gefaßten Zweckbestimmung soll die Entscheidung über die eine oder andere Lösung offengehalten werden.

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde einstimmig angenommen.

Kapitel 06 260 - Fernuniversität - Gesamthochschule - in Hagen

Titel 812 11 - Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen  
und Maschinen sowie sonstiger beweglicher  
Sachen im Inland zur erstmaligen Einrichtung  
(Seite 240, Teil 2)

Der Ansatz wird um 200 000 DM auf 940 000 DM erhöht.

Der Mehrbedarf wird durch Kürzung in Titelgruppe 95 - Hochschulbibliothek -, Titel 813 95 - Wissenschaftliche Literatur für den Ausbau der Hochschulbibliotheken - um 200 000 DM auf 1 000 000 DM gedeckt.



Der Antrag der SPD-Fraktion wurde einstimmig angenommen.

Kapitel 06 510 - Deutsche Sporthochschule Köln

Titel 724 10 (Neu)

- Neubau einer Zentralbibliothek
- Vorarbeitskosten -
- (Seite 272, Teil 2)

Der neue Titel wird mit einem Ansatz von 100 000 DM ausgestattet.

Die Deckung des Mehrbedarfs erfolgt durch Kürzung des Titels 712 20 - Neubau eines Institutsgebäudes, einer Sporthalle, einer Spezialgeräteturnhalle, zweier Übungshallen sowie Erweiterung der zentralen Umkleideanlage - 16. Teilbetrag - (Seite 272, Teil 2) um 100 000 DM auf 900 000 DM.

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde einstimmig angenommen.

Kapitel 06 530 - Staatliche Hochschule für Musik Westfalen-Lippe

Titel 427 11 - Vergütungen für Lehraufträge, Gastprofessuren und Kolloquien  
(Seite 306, Teil 2)

Der Ansatz wird um 190 000 DM auf 1 485 000 DM erhöht.

Kapitel 06 540 - Staatliche Hochschule für Musik Rheinland  
Titel 427 11 - Vergütungen für Lehraufträge, Gastprofessuren  
und Kolloquien  
(Seite 326, Teil 2)

Der Ansatz wird um 630 000 DM auf 3 780 000 erhöht.

Kapitel 06 550 - Staatliche Hochschule für Musik Ruhr  
Titel 427 11 - Vergütungen für Lehraufträge, Gastprofessuren  
und Kolloquien  
(Seite 344, Teil 2)

Der Ansatz wird um 180 000 DM auf 1 080 000 DM erhöht.

Zur Deckung der bei den Musikhochschulen vorgenommenen Ansatzserhöhungen wird eine Kürzung in Kapitel 06 020 - Allgemeine Bewilligungen -, Titelgruppe 88 - Ausgaben für das Programm zur Einfügung eines Notzuschlags auf Zeit auf die Ausbildungskapazitäten der Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen -, Titel 429 88 - Sonstige Personalausgaben - (Seite 58, Teil 1) um 1 000 000 DM auf 28 900 000 DM vorgenommen.

Bei den Ansatzserhöhungen handelt es sich um erforderliche Honorarerhöhungen für Lehraufträge. Die Anhebung entspricht einer Erhöhung der Vergütungssätze für Lehrbeauftragte an Musikhochschulen um etwa 20 v. H.

Alle Fraktionen waren sich grundsätzlich darüber einig, daß im Rahmen der Beratung eines Kunsthochschulgesetzes die Problematik im Bereich der Lehrbeauftragten an Musikhochschulen insgesamt durch strukturelle Veränderungen gelöst werden müsse.

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde einstimmig angenommen.

Zuvor wurde ein Antrag der CDU-Fraktion, eine Anhebung um 1,5 Mio DM (etwa 30 v. H.) ohne Deckungsvorschlag vorzunehmen, mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der F.D.P. gegen die Stimmen der CDU abgelehnt. Ein danach von der CDU-Fraktion gestellter Antrag, die Ansätze - wie im SPD-Antrag - um 20 v. H. zu erhöhen, jedoch wiederum ohne dazu einen Deckungsvorschlag zu unterbreiten, wurde mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der F.D.P. abgelehnt.

Der von der F.D.P.-Fraktion vorgelegte Antrag, die Ansätze in einer Gesamthöhe von 500 000 DM (10 v. H.) aufzustocken, wurde nach Annahme des SPD-Antrags zurückgezogen.

Kapitel 06 710 - Fachhochschule Dortmund

Titelgruppe 97 - Ausgaben der Kontaktstelle für Informationstransfer  
(Seite 462, Teil 2)

Der Ansatz der Titelgruppe wird um 34 100 DM auf 171 800 DM erhöht.

Zur Deckung des Mehrbedarfs wird bei Kapitel 06 690 - Fachhochschule Bochum - in Titelgruppe 97 - Ausgaben der Kontaktstelle für Informationstransfer - (Seite 434, Teil 2) eine Kürzung um 34 100 DM auf 171 800 vorgenommen.

Durch den Antrag der SPD-Fraktion wird eine gleiche Ausstattung beider Kontaktstellen sichergestellt.

Der Antrag wurde einstimmig bei einer Gegenstimme der CDU-Fraktion angenommen.

Kapitel 06 770 - Fachhochschule Niederrhein

Titel 752 00 - Neubau des Fachbereichs Textil- und Bekleidungstechnik der Abteilung Mönchengladbach - 2. Teilbetrag -  
(Seite 624, Teil 2)

Die Zweckbestimmung wird wie folgt erweitert:

"Neubau des Fachbereichs Textil- und Bekleidungstechnik einschließlich Mensa der Abteilung Mönchengladbach  
- 2. Teilbetrag -"

Der Ansatz bleibt unverändert.

Durch diesen von der SPD-Fraktion beantragten Beschluß soll sichergestellt werden, daß der Neubau der Mensa in Angriff genommen wird. Die SPD-Fraktion geht davon aus, daß notwendige Vorarbeitskosten aus dem vorhandenen Ansatz geleistet werden können.

Die F.D.P.-Fraktion, die einen Antrag vorgelegt hatte, einen neuen Titel für den Bau der Mensa mit einem Ansatz von 350 000 DM für Planungskosten einzurichten, sah ihr Anliegen unter diesem Aspekt mit erfüllt und zog ihren Antrag zurück.

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde einstimmig angenommen.

Schultz-Tornau  
Vorsitzender

311 B - 1

Fraktion der CDU :

Der Haushaltsplanentwurf des Ministers für Wissenschaft und Forschung (Einzelplan 06) wird abgelehnt. Er entspricht nicht den Erfordernissen, die an eine vorausschauende Wissenschaftspolitik zu stellen sind. Vor allem fehlt ihm eine zukunftsweisende Perspektive, aus der die künftige Entwicklung des Hochschulwesens zu erkennen wäre. In der vorliegenden Fassung erweist er sich nur als ideenlose, bürokratische Verwaltung des Mangels:

1. Der Freiraum der Hochschulen in der Mittelbeiratschaftung ist nach wie vor zu eng und muß vergrößert werden. Durch weitestgehende gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb der Ausgaben-Hauptgruppen muß dem Selbstverwaltungsprinzip der Hochschulen auch in finanzieller Hinsicht stärkere Rechnung getragen werden.
2. Die Mittel für Lehre und Forschung, Großgeräte, Datenverarbeitungsanlagen und Bibliotheken bleiben weit unter dem von den Wissenschaftsorganisationen für nötig gehaltenen Niveau und müssen aufgestockt werden, um die vorhandenen Engpässe nicht noch dramatischer werden zu lassen. Die Landesregierung muß eine mittelfristige Perspektive erarbeiten, um zeigen zu können, wie sie dieses die wissenschaftliche Arbeit bedrohende Problem lösen will.
3. Die flexibel einsetzbaren Mittel für die naturwissenschaftlich-technische und geisteswissenschaftliche Forschung sind weiter gesunken. Die Tatsache, daß mit solchen Mitteln neue Vorhaben begonnen, Unkonventionelles gewagt und Riskantes abgesichert werden könnte, spricht aber für eine Verstärkung dieser Ansätze. Der Haushaltsplan entbehrt jeder Aussage darüber, wie die Landesregierung Risikobereitschaft und wissenschaftliches Wagnis künftig fördern will.
4. Die Konzentrations- und Neuordnungsmaßnahmen werden nach wie vor vom Zufallsprinzip und den Anforderung des Finanzminister beherrscht, anstatt nach wissenschaftsimmanenten Kriterien ausgerichtet zu werden. Darüber hinaus wird das Planungsinstrumentarium der Hochschulgesetze nicht angewandt und die Selbstverwaltung der Hochschulen verfassungsbedenklich umgangen.
5. Der wissenschaftliche Nachwuchs erhält durch diesen Haushaltsplanentwurf noch geringere Chancen als früher, in der Hochschule verbleiben zu können.

Der Landtag spricht sich für eine grundlegende und strukturelle Veränderung des vorliegenden Haushaltsplanentwurfes entsprechend der genannten Forderungen aus.

311B-2

Anlage 2

zu Vorlage 10/311

DER MINISTER FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG  
DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

DÖSSELDORF, den 22. Jan. 1986  
Völklinger Straße 49 - Postfach 1103 - 4000 D1  
Fernruf (0211) 30321, Durchwahl 3032/  
Telex 8581983 mwf d  
Telefax (0211) 3032348

An den  
Vorsitzenden des Ausschusses  
für Wissenschaft und Forschung  
Herrn Abgeordneten Schultz-Tornau  
Landtag NW

4000 Düsseldorf



Betr.: Beratungen des Haushaltsplanentwurfs 1986  
- Einzelplan 06 -

Bezug: Ausschlußberatungen am 16.01.1986

Anlg.: - 40 -

Sehr geehrter Herr Kollege,

unter bezug auf die o. a. Beratungen füge ich einen Vorschlag zur Verteilung der im Zuge der Konzentrationsmaßnahmen im Jahre 1985 freigewordenen Stellen bei.

Es handelt sich um insgesamt 77 Stellen. Davon sind 51 Stellen für Zwecke der Spitzenforschung und 26 Stellen zur Komplettierung und Arrondierung bestimmter Hochschulbereiche vorgesehen. Wie in den Vorjahren erfolgt die Verteilung auf die beiden Zweckbestimmungen im Verhältnis 2/3 zu 1/3.

Zur haushaltstechnischen Darstellung weise ich noch darauf hin, daß im Haushaltsplanentwurf 1986 in der Titelgruppe 65 - Kapitel 06 020 - insg. 62 Stellen ausgewiesen sind.

Weitere 16 Stellen sind inzwischen noch freigeworden und der Titelgruppe 65 haushaltsrechtlich zugewachsen. Von diesen insgesamt 78 Stellen können allerdings nur 77 verteilt werden. 1 Stelle (Bes.Gr. C 4 bei Kap. 06 141) muß in der Titelgruppe verbleiben, da sie streitbehaftet ist und beim Obsiegen des versetzten Klägers der Hochschule wieder zugewiesen werden muß. Für die übrigen 3 noch im Entwurf 1986 gesperrten Stellen hat sich das Problem erledigt. Sie können bei der Verteilung berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

  
(Anke Brunn)

Topf 2 - Stand 15.12.1985 -

311B - 3

Kapitel/Hochschule	Stellenzahl	Bes.Gr. Verg.Gr. Lohngr.	Bezeichnung	Erläuterungen
<u>06 111</u> - Univ. Bonn	1	C 3	Professor	Ethnologie Orientalistik (SFB 12); DFG - Förderung Biotechnologie, Ausstattung des Faches (Prof. Wandrey)
	1	Ib/IIa	Zeitangestellter -DA01-	
	1	IVb/Vb	Techn. Angestellter-Med	
<u>06 121</u> - Univ. Münster	1	Ib/IIa	Zeitangestellter -DA01-	Geochronologie (gem. DFG-Vertrag)
	1	Ib/IIa	Zeitangestellter -DA01-	
	1	Ib/IIa	Zeitangestellter -DA01-	
	1	Ib/IIa	Zeitangestellter -DA01-	
	3	Ib/IIa	Zeitangestellte -DA 01-	
<u>06 122</u> - Med. Einr. Münster	1	C 3	Professor	Biotechnologie (Zusage Bleibe- verhandlungen Prof. Rehm) Stärkung der Oberflächenanalytik (Prof. Hillenkamp) Stärkung der Oberflächenanalytik (Prof. Bennighoven/Assmann) Reproduktionsmedizin (auslfd. MPG-Forschungsgruppe)
	1	Ib/IIa	Zeitangest. -DA 01 -	
	1	IVa	Techn.Angest. -DA08 -	
	1	Vc/VIb	Techn.Angest. -DA08 -	
	1	A 13	Akad. Rat	
<u>06 131</u> - Univ. Köln	1	C 3	Professor	Gentechnologie - "Molekular- biologie der Proteine" - Stär- kung der Zusammenarbeit mit MPI und Bayer AG einschl. Folgepersonal Institut für Theaterwissenschaft
	1	Ib/IIa	Zeitangest. -DA 01 -	
	1	IVa	Techn.Angest. -DA08 -	
	1	Vc/VIb	Techn.Angest. -DA08 -	
	1	A 13	Akad. Rat	
<u>06 141</u> - TH Aachen	1	V c	Techn.Angest. -DA08-	Informatik - FB E-Technik Gießerei - Institut, Arbeits- gruppe "Einkristallzüchtung" - Prof. Sahn Gießerei - Institut, Projekt- leitung "Weltraummission D 2" - Prof. Sahn
	1	C 3	Professor	
	1	Ia	Zeitangestellter -DA01-	

Kapitel/Hochschule	Stellenzahl	Bes.Gr. Verg.Gr. Lohngr.	Bezeichnung	Erläuterungen
<u>06 151</u> - Univ. Bochum	1	I b/II a	Zeitangestellter -DAO1- (Titelgruppe 81)	Gem. Arbeitsstelle IG Metall/ Univ. Bochum
<u>06 160</u> - Univ. Dortmund	3	A 14	Akad. Oberräte	Roboterforschung (Prof. Freund)
	1	Ib/IIa	Zeitangest. -DAO1 -	
	1	III/IVa	Ingenieur - DA 08 -	
	1	Vb	Verw.Angest. -DAO7-	
	1	Ib/IIa	Zeitangestellter -DAO1- "verbundwerkstoffe"	
	1	Ib/IIIa	Zeitangestellter -DAO1- Software-Labor (Prof. Weber)	
	1	C 2	Professor a. Z. Informatik/Künstliche Intelligenz (Prof. Cremers)	
<u>06 171</u> - Univ. Düsseldorf	1	Ib/IIIa	Zeitangestellter -DAO1- Institut f. Roboterforschung, Arbeitsgruppe "Raumfahrt", Prof. Freund	Biotechnologie (Prof. Kula)
	1	Ia	Dauerangest. -DA 08 -	
	1	V b	Verwaltungsangest. - DA 07 -	
	2	III/IVa	Ingenieure	
	1	III	Ingenieur (Zeitstelle)	
				Biotechnologie (Prof. Hollenber) Aufbau eines Oberflächenanalyse- labors (Prof. Kaufmann)

3113-4



Kapitel/Hochschule	Stellenzahl	Bes.Gr. Verg.Gr. Lohngr.	Bezeichnung	Erläuterungen
<u>06 181</u> - Univ. Bielefeld	1	A 14	Akad. Oberrat	Medizinisch orientierte Genforschung, Unterstützung eines SFB (mit Univ. Münster)
	1	Vc/VIb	Techn. Angestellter	Errichtung eines elektronenmikroskopischen Labors f. d. SFB 1228
	1	VI b/VII	Verw. Angestellter-DA07	Forschungsgruppe "Frauenforschung"
<u>06 211</u> - Univ. -GH- Essen	1	C 3	Professor	Stärkung des SFB "Kohleumwandlung"
<u>06 220</u> - Univ. -GH- Duisburg	1	Ib/IIa	Zeitangestellter DA 01	Ultraschall-Labor (Prof. Herbert) Prozeß- u. Aerosoltechnik
	1	Ib/II a	Zeitangestellter-DA01	
<u>06 230</u> - Univ. -GH- Paderborn	1	Ib/IIa	Zeitangestellter -DA01-	Robotertechnik (Prof. Lückel)
<u>06 240</u> - Univ. -GH- Siegen	1	Ib/IIa	Zeitangestellter -DA01-	Robotertechnik - Lasersensorik (Prof. Schwarte) SFB "Kommunikationsforschung"
	1	Ib/IIa	Dauerangest. -DA 01-	
<u>06 250</u> - Univ. -GH- Wuppertal	1	Ib/IIa	Zeitangestellter -DA01-	Mikrostrukturwissenschaft (flankierende Maßnahme zu 1,5 Mio. v. d. VW-Stiftung) Gentechnologie - Zusammenarbeit mit der Fa. Bayer (Prof. Knackmuss)
	1	Ib/IIa	Zeitangestellter -DA01-	
	1	Ib/IIa	Zeitangestellter -DA01-	
	1	Ib/IIa	Zeitangestellter -DA01-	

Freier Elektronenlaser (Prof. Piel)  
Lebensmittelchemie

- 4 -

Kapitel/Hochschule	Stellenzahl	Bes. Gr. Verg. Gr. Lohngr.	Bezeichnung	Erläuterungen
<u>06 260</u> - Fernuniv.-GH-Hagen	1	I b/ II a	Zeitangestellter -DA01-	Elektrotechnik
<u>06 670</u> - FH Aachen	1	III	Laboringenieur	Biotechnologie
<u>06 750</u> - FH Lippe	1 <hr/> 51 *****	III	Laboringenieur	Biotechnologie

Topf 3 - Stand 15.12.1985 -

Kapitel/Hochschule	Stellenzahl	Bes.Gr. Verg.Gr. Lohngr.	Bezeichnung	Erläuterungen
<u>06 084</u> - Landessprachen- institut Bochum	1	Ib/IIa	Dauerangestellter-DAO2	für den Ausbau des Arabicums
<u>06 111</u> - Univ. Bonn	2 1	Ib/IIa Ib/IIa	Zeitangestellte Dauerangestellter	Informatik
<u>06 122</u> - Med. Einr. d. Univ. Münster	1	Vib	Verw.Angestellter	Ausstattung der Nachfolgeein- richtung des Modellversuchs zur Intensivierung des Praxisbezugs der ärztl. Ausbildung an der Med. Fakultät der Univ. Münster (Münsteraner Modell)
<u>06 141</u> - TH Aachen	1 1 1	Ib/IIa III/IVa Vib/VII	Zeitangestellter Programmierer Verw.Angestellter	Informatik
<u>06 181</u> - Univ. Bielefeld	1	C 2	Professor a. Z.	Physik (Prof. Satz) - Computer- Simulation von Kernmaterie - Frauenforschung(Sozialgeschichte)
<u>06 211</u> - Univ. - GH - Essen	1 1	III Ib/IIa	Professor Laboringenieur Dauerangestellter-DAO1	Biotechnik (Lehrstuhlstudien- gang II) Umweltverfahrenstechnik -FB Maschinenbau -

311B - 4

-2-

Kapitel/Hochschule	Stellenzahl	Bes.Gr. Verg.Gr. Lohngr.	Bezeichnung	Erläuterungen
06 220 - Univ. - GH - Duisburg	1 3	C 4 VIIIa/VIII	Professor Lohnempfänger-DA 02-	Verfahrenstechnik-Wasserchemie/- technologie 1 Installateur für Lüftungs- u. Klimaanlagen, 1 Elektroanlagen- Installateur, 1 Meß- u. Regel- techniker (Ausbau TBD)
06 230 - Univ. - GH - Paderborn	1 1 1 2 1 1	Ib/II a C 4 Ib/II a IVa C 4 Ib/IIa	Dauerangestellter-DA 01 Professor Zeitangestellter-DA 01 dav. 1 Programmierer 1 Ingenieur Professor Zeitangestellter	FB E-Technik, für Datentechnik  Informatik  Frauenliteratur
06 260 - FU - GH - Hagen	1 2  26	C 4 Ib/IIa	Professor Zeitangestellte	Informatik

Übersicht über die Verteilung der Konzentrationsgewinne 1984, 1985 und Entw. 1986.  
 - Stand 15.12.1985 -  
 Z.A.1 - 4020.86 -

	Tabelle 2			Tabelle 3			Zusatz			Insg.
	1984	1985	B. 1986	1984	1985	B. 1986	1984	1985	B. 1986	
Kapital/Hochschule										
06 084 - Landes-										
spracheninstitut Bochum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
06 111 - Uni Bonn	1	1	3	-	2	3	1	3	3	6
06 121 - Uni Münster	2	2	4	-	-	-	2	2	4	8
06 122 - Med. Binn.										
Münster	-	-	3	-	-	1	-	-	1	4
06 131 - Uni Köln	2	4	6	-	-	-	9	4	6	19
06 141 - FH Aachen	3	9	3	1	5	3	4	14	6	24
06 151 - Uni Bochum	12	-	1	-	-	-	12	-	1	13
06 160 - Uni Dortmund	10	2	10	8	1	-	18	3	10	31
06 171 - Uni Düsseldorf	7	15	5	-	2	-	7	17	5	29
06 181 - Uni Bielefeld	7	-	3	-	-	2	7	-	3	12
06 211 - Uni -GH- Essen	7	-	1	2	3	2	9	3	3	15
06 220 - Uni -GH- Duis-										
burg	6	3	2	8	3	4	14	6	6	26
06 230 - Uni -GH-										
Ferdin.	2	1	1	5	3	7	7	4	8	19
06 240 - Uni -GH- Siegen	1	-	2	7	1	-	8	1	2	11
06 250 - Uni -GH- Wuppertal	3	-	4	5	1	-	8	1	4	13
06 260 - Fernuni -GH-										
Bogen	-	-	1	3	1	3	3	1	4	8
06 310 - Sporthochsch.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
06 670 - FH Aachen	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1
06 680 - FH Bielefeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
06 690 - FH Bochum	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1
06 710 - FH Dortmund	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1
06 720 - FH Düsseldorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
06 730 - FH Bogen	-	1	-	1	-	-	1	1	-	2
06 740 - FH Köln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
06 750 - FH Lippe	-	-	4	-	-	-	-	-	4	4
06 760 - FH Münster	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1
06 770 - FH Niederrhein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe</b>	<b>70</b>	<b>59</b>	<b>54</b>	<b>41</b>	<b>23</b>	<b>26</b>	<b>111</b>	<b>62</b>	<b>77</b>	<b>250</b>

3113-10

Anlage 3  
zu Vorlage 10/311

DER MINISTER FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG  
DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

DOSSELDORF, den 15. Febr. 1986  
Völklinger Straße 49 · Postfach 1103 · 4000 D1  
Fernruf (0211) 30321, Durchwahl 3032/ 302  
Telefax 8581993 mwf d  
Telefax (0211) 3032348

An den  
Vorsitzenden des Ausschusses für  
Wissenschaft und Forschung  
Herrn Abgeordneten Schultz-Tornau  
Landtag NW

4000 Düsseldorf



Betr.: Beratungen des Haushaltsplanentwurfs 1986  
- Einzelplan 06 -

Bezug: Ausschußberatungen am 6.2.1986  
Mein Schreiben vom 22.1.1986

Anlg.: - 40 -

Sehr geehrter Herr Kollege,

im Nachgang zu meinem vorgenannten Schreiben, mit dem ich Ihnen einen Vorschlag über die Verteilung der dem Kapitel 06 020 Titelgruppe 65 zugeflossenen Konzentrationsstellen vorlegte, bitte ich unter Bezugnahme auf die Beratungen am 6.2.1986 um Ergänzung der Liste "Topf 3" um folgende Position:

Kapitel 06 181 - Universität Bielefeld -  
1 Stelle Verg.G. Ib/IIa - Wissenschaftlicher  
Angestellter für Frauenforschung -

Diese Stelle soll gedeckt werden durch eine inzwischen freige-wordene Stelle der Besoldungsgruppe C 4 - Professor für Pädagogik der Universität Köln aus dem Kapitel 06 020 Titelgruppe 65. Hinsichtlich der technischen Darstellung muß ich auch hier darauf hinweisen, daß diese Stelle im Kapitel 06 020 Titelgruppe 65 noch nachgetragen werden muß.

Mit freundlichen Grüßen

  
(Anke Brunn)

Kapitel 06 181 - Universität Bielefeld

Ergänzung der Liste Topf 3:

Zugang: 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa - Wiss.Angestellte für  
Frauenforschung

Abgang: 1 Stelle Bes.Gr. C 4 - Professor für Pädagogik  
Konzentrationsstelle Nr. 34 bei Kap. 06 131  
Universität Köln aus Kap. 06020 Titelgr. 65